

Resilienzförderung durch Märchen

Fazit

„Wir haben intuitiv schon immer Resilienzförderung durch Märchen betrieben. Jetzt haben wir die Bestätigung.“

Ergebnisse

Das Märchen

- **Es gibt eine resilienzfördernde Inhaltsebene**
- Auf der Inhaltsebene gibt es sieben Basisressourcen, die in jedem klassischen Zaubermärchen zu finden sind
- Den sieben Basisressourcen sind bestimmte Alltagsfähigkeiten des Märchenhelden zugeordnet, die bei resilienten Kindern / Menschen gut ausgeprägt sind
- **Es gibt eine menschliche Ebene des Geschichtenerzählens, die ebenfalls resilienzfördernd wirkt**
- Erzählen fördert emotionale Nähe
- Das gilt auch für das Vorlesen, aber in weitaus geringerem Maße
- Erzählen schafft Gemeinschaft und signalisiert Zuwendung
- Erzählen schafft Geborgenheit

Erzählen

- Beim Vorlesen fokussieren die Kinder auf das Buch und die darin enthaltenen Bilder – Es werden die Bilder des Autors vermittelt (ähnlich wie beim Fernsehen)
- **Erzählen ermöglicht es den Kindern, eigene innere Bilder zu entwickeln**
- Die Aufgaben des Erzählers – also Ihre – sind Geschichten finden, Geschichten aneignen, erzählen ... erzählen ... erzählen

[1]

Resilienzförderung durch Märchen

- Herausforderung: Passende Geschichte finden

Empfehlungen

- Hören Sie sich viele andere Erzähler an – Live oder als Audio
- Sie können sich auch andere Erzähler auf YouTube ansehen. Namen finden Sie [hier](#) (auf den Websites der Münchner Erzähler(innen) finden Sie auch Erzählevents in München)
- Bleiben Sie in Kontakt – wie wäre es mit regelmäßigen Treffen zum Erfahrungsaustausch? Frau Artmeier hat die Kontaktadressen ;-)
- Erzählen Sie und denken Sie nicht zu viel darüber nach!

Fragen beantworte ich gerne per Mail, auch wenn es manchmal ein wenig dauern kann.